

Wanderroute 4 – Wanderung zum Königsstuhl und die Kreideküste der Insel Rügen

Länge: 8-10 km
Gehzeit: 4-5 Stunden



Wir beginnen unsere Wanderung am „Haus Linde“, wo sich auch die Touristinfo der Gemeinde Lohme befindet. Am zentralen Parkplatz in Lohme findet man eine große Wanderkartenübersicht an der nochmals eine individuelle Orientierung möglich ist. Von Mai bis September finden jeden Mittwoch kostenlose Führungen ab Haus Linde zum Königsstuhl statt. **Die Wanderpfade sind naturbelassene Wege, die teilweise über unbefestigte und schwer begehbare Pfade führen. Nach starken Regenfällen diese Strecken bitte nicht nutzen!**

Am Orientierungspunkt **022-410** beginnt der Hochuferweg, welcher zum Königsstuhl in ca. 2 Stunden entlang der Steilküste führt. Wer schnell nach Stubbenkammer kommen möchte oder eine Kreideküstenwanderung zum Kieler Ufer plant, nutzt die Strecke **022-040, 042, 007, 005** - Abzweig nach Ranzow, **022-002** und **022-001**, um über die alte Forststraße direkt nach Stubbenkammer **035-090** zu kommen. Dies ist in 1 Stunde möglich.

Bei der Wanderung über den Hochuferweg kommen wir nach ca. 2 km in der Nähe des ehemaligen Leuchtturms Ranzow (der abgebaute Leuchtturm von 1904 ist heute in Lauterbach in Betrieb) an Kratern an der Uferkante vorbei. Diese stammen von Luftangriffen der Engländer, die am 6. März 1945 das Hafengebiet von Sassnitz bombardiert haben und das Leuchtturm Ranzow ausschalten wollten. Die Betonfundamente stammen von einem Beobachtungsturm, der in den 30-er Jahren dort aufgestellt wurde.

Auf der Wanderung kann man die unverwechselbare Flora und Fauna der Stubbenkammer entdecken. Der Weg führt an einem einzigartigen Küstenteil vorbei, von dem man im Wasser liegende Kreideareale erkennen kann. Bei Sonneneinfall erscheint das Wasser dadurch fast grün. Die alten Buchenwaldbestände wurden im Juni 2011 zum UNESCO-Weltnaturerbe erklärt.

Am Königsstuhl angekommen empfiehlt es sich, den Rundweg zur Victoriasicht (ca. 800m) zu wählen. Von dort haben Sie den besten Ausblick auf den Königsstuhl. Das Königsstuhlzentrum selbst lädt zum Staunen und Verweilen ein, ob Kaffeepause im Bistro, toben auf dem Kinderspielplatz oder Multimedia-Erlebnisausstellung, für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Auf dem Rückweg über Ranzow kommt man direkt am Schloss Ranzow vorbei. Das pittoreske Schloßchen wurde 1899 erbaut und 2011 als Hotel mit angeschlossenen Golfplatz neu eröffnet. Zum Schloss gehören auch eine wunderschöne Gartenanlage und ein gemütliches Restaurant mit Teestube – ideal für eine Kaffeepause nach einer ausgiebigen Wanderung.